

## Wissen für die Energiewende: NEW 4.0-Akademie geht an den Start

### Großprojekt begegnet personellen Herausforderungen der Energiewende mit Zertifikatskursen

**Hamburg, 07.11.2019 – Von Windkraft zu Wasserstoff, von der Systemintegration zur Sektorenkopplung: Die Energiewende steht derzeit vor einem entscheidenden Paradigmenwechsel. Um das dafür dringend benötigte Fachwissen schnell in den Markt zu bringen, nimmt nun die NEW 4.0-Akademie ihre Arbeit auf. Unter ihrem Dach will das Verbundprojekt NEW 4.0 – Norddeutsche EnergieWende dem Fachkräftemangel mit eigens entwickelten Zertifikatskursen entgegenwirken. Die Kurse vermitteln sowohl Basiswissen zur Energiewende als auch Fachwissen bis zum Expertenniveau und sind ab sofort buchbar. Für die ersten Teilnehmer\*innen wird der erste Durchgang jedes Kurses kostenfrei zur Teilnahme angeboten.**

Grundlage der Zertifikatskurse ist eine im Frühjahr erschienene Studie, die sich den bestehenden Aus- und Weiterbildungsangeboten in Norddeutschland widmet und sie den Bedarfen im Energiesektor gegenüberstellt. Die Studie war unter der Federführung des CC4E der HAW Hamburg in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Flensburg, der Technischen Hochschule Lübeck, der Universität Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg entstanden. „Mittels Befragungen von 50 Unternehmen aus dem NEW 4.0-Konsortium wurden in der Studie Fachthemen identifiziert, in denen besonders hohe Engpässe erwartet werden“, erläutert der wissenschaftliche Leiter der Studie, Prof. Dr. Jens-Eric von Düsterlho von der HAW Hamburg. „Diese Themen wurden von den beteiligten vier Hochschulen sowie dem Elbcampus der Handwerkskammer Hamburg aufgegriffen, um in Zusammenarbeit passende Weiterbildungskonzepte auszuarbeiten.“

Ergebnis dieses Prozesses sind insgesamt neun berufsbegleitende Module. Darunter befinden sich drei Einsteigerkurse zum Thema „Quereinstieg in die Energiewende“ (HAW Hamburg), „Digital Leadership“ (HAW Hamburg) und „Data Science, KI & Co für die EE-Branche“ (HS Flensburg). Diese Kurse richten sich an Menschen mit Interesse an der Energiewende ohne besondere Vorkenntnisse. Denn der Qualifizierungsstudie zufolge steigt die Bereitschaft der Branche stetig an, auf Quereinsteiger aus anderen Berufsfeldern zurückzugreifen, um den Fachkräftemangel zu decken.

Stärker in die Tiefe gehen die Kurse „Märkte und Smart Balancing“ (HAW Hamburg), „Sektorenkopplung“ (HS Flensburg) und „Projektmanagement im Rahmen der Energiewende“ (HS Flensburg). Die genannten Kurse folgen alle dem Rahmen eines ein- bis zweitägigen Präsenzkurses, dessen Besuch mit einem Zertifikat (ohne Credits) ausgezeichnet wird.

Ebenfalls angeboten werden zwei Online-Kurse, die ohne Präsenz vor Ort selbstständig durchgeführt werden können. Sie thematisieren die Felder „IKT der Energiewirtschaft“ (TH Lübeck) und „Datenanalyse und -bewertung“ (TH Lübeck). Beide Kurse werden mit einem Semester Laufzeit ab Herbst 2020 durchgeführt und umfassen wenige Wochenstunden. Zum Thema „IT-Sicherheit“ (UHH) wird ein ganzes Schulungskonzept angeboten, das sich mit kritischen Infrastrukturen im Energiesektor auseinandersetzt.

Neben den akademischen Weiterbildungen ergänzen bereits drei Schulungen aus der gewerblichen Weiterbildung am ELBCAMPUS Hamburg das Angebot der NEW 4.0-Akademie. Mit den Themen „Digitale Messdaten“, „Smart Meter“ und „Optimierte Nutzung von PV-Strom“ hat die Handwerkskammer Hamburg Möglichkeiten für gewerblich Tätige geschaffen, dem raschen Voranschreiten der Energiewende zu folgen und auf dem neuesten Stand nachhaltigster Technologien zu sein.

Die akademischen berufsbegleitenden Zertifikatskurse finden ab dem Frühjahr 2020 statt. Die Teilnahme pro Kurs ist auf 15 Plätze beschränkt. Die genauen Kursbeschreibungen und der Link zur jeweiligen Anmeldung finden sich unter [www.new-akademie.de](http://www.new-akademie.de). Das Anmeldeverfahren unterscheidet sich dabei je nach Hochschule. Für die Kurse an der HAW Hamburg können sich Interessierte mit dem Ausfüllen des Anmeldeformulars bis zum 31.01.2020 die Chance auf einen kostenlosen Platz sichern.

### Über NEW 4.0

Unter dem Titel [NEW 4.0 – Norddeutsche EnergieWende 4.0](http://www.new-akademie.de) hat sich in Hamburg und Schleswig-Holstein eine einzigartige Projektinitiative aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gebildet, die in einem länderübergreifenden

Großprojekt eine nachhaltige Energieversorgung realisieren und zugleich die Zukunftsfähigkeit der Region stärken will. Rund 60 Partner bilden eine wirkungsvolle „Innovationsallianz“ für das Jahrhundertprojekt Energiewende mit gebündeltem Know-how, unterstützt von den Landesregierungen beider Bundesländer. Gemeinsam legen sie den Entwicklungspfad zu dem Ziel, die Gesamtregion bis 2035 zu 100 Prozent mit regenerativem Strom zu versorgen – versorgungssicher, kostengünstig, gesellschaftlich akzeptiert und mit wesentlichen CO<sub>2</sub>-Einsparungen. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Schaufenster Intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende“ mit rund 45 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Weitere 60-80 Millionen Euro investieren die beteiligten Unternehmen.

[www.new4-0.de](http://www.new4-0.de)

**Pressekontakt:**

Dr. Sandra Annika Meyer

Tel. 040.428 75-5828

[sandraannika.meyer@haw-hamburg.de](mailto:sandraannika.meyer@haw-hamburg.de)

**Projektkoordinator NEW 4.0:**

Prof. Dr. Werner Beba

Tel. 040.428 75-6937

[werner.beba@haw-hamburg.de](mailto:werner.beba@haw-hamburg.de)

